

PACKMITTEL

6 November
2015

50. Jahrgang

Digitaldruck

10 Flexibel am Markt agieren

Stanztechnik

18 Werkzeugkosten runter

Verpackungsdruck

22 Höhere Rentabilität

Klebertechnik

32 Elektromagnetisch, schnell und leise

Folien

36 Mehr Premiumprodukte



Digitaldruck schafft Mehrwert

Flexibel am Markt agieren

Der Digitaldruck hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen, obwohl dieses Druckverfahren im ersten Moment nicht günstiger ist als konventionelle Druckverfahren. Eine Ausnahme sind hier kleine Auflagen: Kosten für konventionelle Druckformen entfallen, die Druckmaschine muss zudem nicht umgerüstet werden. Der eigentliche Mehrwert des Digitaldrucks liegt aber in den Kostensenkungspotentialen der Folgekosten und den größeren Vermarktungschancen.

Mehr Sorten – kleinere Auflagen: Die meisten Produkte werden mittlerweile in zahlreichen Sorten und Varianten angeboten. Hinzu kommen Regionalisierung, Saisonalisierung und Sprachversionen. Ebenso müssen gesetzliche Rahmenbedingungen beachtet werden. Zur zielgruppengerechten Ansprache der Kunden werden Produkte individuell gestaltet, bis hin zur Personalisierung. Aktuelle Promotionmaßnahmen dekorieren die Produkte und Umverpackungen. Daher geht der Trend zu einer steigenden Anzahl an Etikettensorten und -varianten bei gleichzeitig schrumpfenden Auflagen. Hier reagiert der Digitaldruck mit On-demand-Lösungen, die viele weitere Vorteile mit sich bringen.

Maßgeschneiderte Lösungen zu jedem Zeitpunkt: Der Produktlebenszyklus hat in jeder Phase unterschiedliche Anforderungen. In der Entwurfsphase können im Digitaldruck kurzfristig Vorserien und Testmuster in beliebiger Auflagenhöhe realisiert werden. In der Einführungsphase können Marktchancen getestet, Korrekturen durchgeführt und der Umsatz in Folge maximiert werden. Während der Ertragsphase müssen Vorräte schnell und effizient nachproduziert werden. Die Verpackung muss in Qualität und Farbgebung mit der Ersteinführung übereinstimmen. Beim Auslaufen des Produkts kann die Dekoration zunächst reduziert werden. Beim Relaunch wird die Gestaltung dann komplett überarbeitet und Etiketten werden exakt an den Bedarf angepasst neu produziert.

Flexibel auf den Markt reagieren: Im Digitaldruck sind Änderungen bis kurz vor dem geplanten Drucktermin möglich. Etikettenvarianten und Sorten sind kostengünstig realisierbar, aktuelle Trends können aufgegriffen werden. Dies erhöht die Chance, dass der Kunde sich für das gewünschte Produkt entscheidet. Auch kurzfristig anberaumte Promotion-Aktionen

sind schnell und preiswert umsetzbar und animieren den Verbraucher zum Kauf. Etiketten für erfolgreiche Sorten können zeitnah und kostengünstig nachproduziert oder bei Bedarf relaunched werden.

Schnelle Markteinführung: Durch reduzierte Vorlaufzeiten und minimale Rüstzeiten können neue Produkte in großer Sortenvielfalt zügig auf dem Markt eingeführt werden. Der erste Hersteller, der ein innovatives Produkt im Handel anbieten kann, hat einen enormen Wettbewerbsvorteil. Das zahlt sich aus.

Individualisierung steigert Attraktivität beim Verbraucher: Umso mehr sich der Kunde von einem Produkt persönlich angesprochen fühlt, umso größer sind die Verkaufschancen. Überzeugen können verschiedene Geschmacksrichtungen, grafische Styles der Produktgestaltung oder auffällige Promotionaktionen mit spannenden Themen wie Gewinnspielen oder Rezepten. Besonderen Spaß

finden Kunden daran, den eigenen Vornamen auf dem Produkt zu finden, wie es bei einer außergewöhnlichen Coca-Cola-Kampagne der Fall war. Die Kampagne, bei der konventioneller Druck mit Digitaldruck kombiniert wurde, war ein großer Erfolg und die Investition hat sich gelohnt. Bei der Personalisierung ist der Digitaldruck das ideale Druckverfahren, denn jedes einzelne Druckmotiv kann sich ohne zusätzliche Kosten vom vorigen unterscheiden.

Kostenreduktion durch auflagenexakte Produktion: Konventionelle Druckverfahren fordern hohe Stückzahlen um geringe Stückkosten zu realisieren. Im Digitaldruck werden genau die Mengen produziert, die benötigt werden. Kosten für Lagerhaltung und Bestandskontrolle werden deutlich reduziert, ebenso müssen bei Änderungen keine Vorratsproduktionen vernichtet werden. Geänderte Neuauflagen sind durch die Digitalisierung in kurzer Zeit produziert.

Die Kampagne von Coca Cola, bei der konventioneller Druck mit Digitaldruck kombiniert wurde, war ein großer Erfolg.





Auch ein schönes Beispiel für digital gedruckte Etiketten: Oelmuehle Solling. Bilder: Robos

Metalliceffekt Farbtafeln dienen zur Farbabstimmung.



Mehr als CMYK – bei bester Qualität: Neben CMYK stehen in einem Farbdrukwerk bis zu 7 Farben für über 3000 Pantone-Farbtöne zur Verfügung und erzeugen brillante Farben. Der Digitaldruck bietet außerdem die Möglichkeit nur in 3 Farbschichten (CMY) zu drucken. Der Vorteil liegt in der nicht verwendeten Farbe, hier kann ebenso ein Kostenvorteil realisiert werden. Die Flüssigfarbe HP ElectroInk trocknet sofort. Das Druckerzeugnis kann unmittelbar nach der Bedruckung weiterverarbeitet werden. Das spart Zeit und Geld.

Perfekte Verläufe, hohe Schärfe und Passergenauigkeit: Beim Digitaldruck werden alle Druckfarben auf dem Gummituch angesammelt und in einem einzigen Druckgang, dem sogenannten One-Shot-Verfahren, vollständig auf den Bedruckstoff übertragen. Die Farbe trocknet und verfestigt sich sofort. Hierdurch

entsteht kein Punktzuwachs, auch kleine Schriften sind sehr randscharf und Verläufe erscheinen in sehr guter Qualität.

Sicherheitsfeatures schützen vor Plagiaten: Markenpiraterie hat weltweit in allen Branchen erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. Allein in Deutschland beträgt der finanzielle Schaden 30 Milliarden Euro jährlich. Zudem besteht bei vielen Produkten ein Sicherheitsrisiko: Anwender oder unbeteiligte Dritte werden bei Gebrauch oder Konsum von Produktfälschungen Unfall- und Gesundheitsgefahren ausgesetzt. Der Digitaldruck bietet die Möglichkeit Originalprodukte von Fälschungen unterscheidbar zu machen. Etiketten können mit verschiedenen, auch kombinierbaren, Sicherheitsmerkmalen ausgerüstet werden. Hier kommen digitale Wasserzeichen, Mikrotex, Erkennungsmuster zum Kopierschutz oder Void-Schriftzüge zum Einsatz.

Nachhaltigkeit und Umwelt im Fokus: Der Umweltgedanke steht auch beim Verbraucher immer mehr im Vordergrund und beeinflusst Kaufentscheidungen. Auch hier kann der Digitaldruck punkten: Beim Digitaldruck werden die Druckdaten direkt vom Computer an die Druckmaschine übertragen. Hierdurch entfällt zunächst die Herstellung und später die Entsorgung von Druckformen. Das schont die Umwelt und spart Geld.

Durch kurze Produktionszeiten kann die Produktionsmenge dem aktuellen Bedarf angepasst werden. Bei inhaltlichen Änderungen müssen keine Etiketten weggeworfen werden, die auf Vorrat gedruckt wurden, so wird Müll vermieden. Die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien ist problemlos möglich. Eine UV-Härtung der Farbe ist nicht notwendig. Darauf entfallen im konventionellen Druck 55% der Energiekosten an der Druckmaschine. In der Summe führt der Digitaldruck zu einer Verringerung von CO₂-Emissionen, zur Senkung des Energieverbrauchs und zu Abfallverringerung bzw. Abfallvermeidung.

Fazit: Bei genauer Prüfung bringt der Digitaldruck viele Kostensenkungspotentiale mit sich. Diese machen den Digitaldruck zu einem rentablen Druckverfahren. Vorteile wie Individualität der Druckprodukte, kürzere Produktionszeiten, Flexibilität und Umweltbewusstsein ermöglichen eine effektive Ansprache der Zielgruppe und bringen größere Chancen am Markt und eine echte Wertsteigerung mit sich. Zudem machen wegfallende Lagerhaltung und günstige Realisierung von kleinen Auflagen den Digitaldruck zusätzlich attraktiv. Diverse Etiketten und Verpackungsapplikationen sind im Digitaldruck möglich. Hierzu gehören beispielsweise selbstklebende Etiketten, Wicketiketten, InMould-Labels, Schrupffolien, Faltschachteln, Anhängetiketten und Tuben.

www.robos.de

„Der Digitaldruck bietet die Möglichkeit Originalprodukte von Fälschungen unterscheidbar zu machen. Etiketten können mit verschiedenen, auch kombinierbaren, Sicherheitsmerkmalen ausgerüstet werden.“

Schokoladentäfelchen personalisiert im Digitaldruck.



Metallic-Effekte und Veredelungen erhöhen die Aufmerksamkeit: Sollen Produkte im Handel besonders hochwertig positioniert werden? Dann sind metallisch-schimmernde Etiketten mit Sicherheit ein Hingucker. Durch den Druck auf Silber- und Goldfolien können matte oder glänzende Metallic-Effekte erzeugt werden. Hier ist der Digitaldruck eine günstige Alternative zur Heiß- oder Kaltfolienprägung. Zudem sind Schmucklack-Effekte und weitere Veredelungen zum Schutz vor Abrieb und Feuchtigkeit möglich. Das Produkt präsentiert sich attraktiv und die Verkaufschancen steigen.